

.....

Wechselwirkung von Preis und Lohn.

Erklärungen des Reichsfanzlers.

Selbstamtlich wird mitgeteilt:

In der Reichstagskammer fanden in den letzten Tagen Besprechungen des Reichstagskasslers mit Vertretern sowohl der Industrie wie auch der Verzehrgewerkschaften über die gegenwärtige Preis- und Lohnlage unter dem Gesichtspunkte der wünschenswerten Festigung der wirtschaftlichen Verhältnisse statt.

In diesen Besprechungen erklärte der Reichs-
kanzler mit Nachdruck die einmütige Auffassung der
Reichsregierung, alles zu tun, was zur Vermeidung
neuer Preissteigerungen und zur Herbeiführung
der wirtschaftlich möglichen Preisermäßigungen
geschehen könne.

Die Gewerkschaften wiesen bei dieser Gelegenheit auf die ersten Besorfnisse hin, die in den Kreisen der gesamten Arbeitnehmer aus der Annahme entstünden, als ob die Reichsregierung jeglicher weiteren Lohnerhöhung entgegenwirken wolle.

Demgegenüber stellte der Reichskanzler fest, daß auch nach Ansicht der Reichsregierung eine Erhöhung der Löhne da gerechtfertigt sei, wo sie zur Anpassung an das allgemeine Lohnniveau und den Preisstand erforderlich ist, während eine allgemeine durchgängige Hebung der gesamten Löhne den notwendigen Preisabbau unmöglich machen und damit, ohne der Arbeiterchaft auf Dauer zu nützen, das von allen erstrebte Ziel der Marktfestigung gefährden würde.

Die Arbeit der Reichsregierung bewegt sich in den Bahnen dieser von allen beteiligten Mitgliedern der Reichsregierung geteilten Auffassung.

Die Regierung beabsichtigt, wie verlautet, am 1. April die von den Spitzenorganisationen der Beamten schon seit langem ertriebene völlige Neuordnung der Grundgehälter in Kraft treten zu lassen. Die Verhandlungen darüber werden bald aufgenommen werden.

Stresemann über die Lage.

WTB Frankfurt, 11. März. In einer von vielen Tausenden besuchten Versammlung der Deutschen Volkspartei sprach der Abgeordnete Dr. Stresemann über die allgemeine politische Lage. Er führte über die Leistungsfähigkeit Deutschlands und die deutsche Steuerereudigkeit aus, man möge uns leisten, was Deutschland endgültig an Reparationen auszubringen habe. Dann wurden sich für den Staat genug andere Möglichkeiten, Steuern aufzubringen, ergeben als bisher. Auch die in der deutschen Wirtschaft liegenden Entwicklungsmöglichkeiten könnten erst dann voll ausgenutzt werden. Ueber die Stellung des Kabinetts Cuno erklärte Dr. Stresemann, das Kabinett stehe heute fester als je da. Die letzte Reichstagsführung habe gezeigt, daß der politische Abwehrwille bei allen Parteien noch derselbe ist und daß inzwischen auch die innere Festigkeit der Regierung noch gewachsen sei. Auch in den Kreisen der Parteien, die nicht der Regierung angehören, habe man sich davon überzeugt, daß die Regierung alles getan habe, um den Ausdröck zu verhindern, und man stimme deshalb um so mehr mit ihr überein in dem moralischen Widerstand, den sie gegen die Ruhrinvasion leiste. Wenn Frankreich deshalb mit einer kurzen Lebensdauer des Kabinetts Cuno rechne, so würde es gut tun, die neue falsche Fokussung aus innerpolitischen Konflikten in Deutschland möglichst bald aus seiner Bilanz zu streichen. Der Sieg des nationalen Gewissens über merkantile Gedanken hat in einem Male ein Treubankrotz und einen Trübsal hervorgerufen, wie wir ihn selbst und die Welt draußen kaum zu sehen. Am westfälischen Trübsal ist die französische Aktion gescheitert. Es ist ein Kampf mit der Reizpolitik gegen den Geist. Die acht Wochen Ausdröck seien seine Ergebnisse. Auf dem deutschen Volke seien sie verheerend. Wie schwach die gegenwärtige politische Lage für Voincaré sei, zeige der Umstand, daß er dreieinhalb Stunden hinter verschlossenen Türen im Ausnahmefall habe reden müssen, um seine Politik zu verteidigen. Er wisse als Parlamentarier und Zerkler sowie als Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Reichstags, was dies bedeuten könne. Ganz falsch aber sei es, daraus Schlüsse zu ziehen. Die baldige Beendigung des Konflikts sei ein ernstlicher Intervention seien vorhanden. Wenn Frankreich sei die stärkste Macht Europas, beginne man selbst in London einzusetzen. Es mußten uns darüber klar sein, daß wir auf uns selbst gestellt seien, und dürften den Militärentanten nicht glauben, die von einem russisch-britischen oder gar von militärischer Hilfe sprachen. Nicht das Geringste daran entspräche den Tatsachen. Die Wirtungen der Kapitalulation seien nicht auszubringen. In dem Glauben an den Sieg und um Recht müssen wir weiter die schwere Lage ertragen. Dr. Stresemann verteidigte dann die Politik des Burgfriedens und der Kompromisse. Von den Kommunisten wollte er nicht reden, aber er müsse das unerhörte Vergehen der Leute um Hitler geisteln, die davon

A Paris, 12. März. (Eig. Drahtb.) Der
geminister Maginot sagte gestern in
Paris u. a. über seine Reise ins Ruhrgebiet:
Aufbau der Bevölkerung im Ruhrgebiet sei
steigend. Überall, wo ich gewesen bin, in
größten Eisen, Kohlen und Dort-
d, und das an einem Sonntage, wo alle
ten war, habe ich keinen Schmerz ge-
keine Geste gesehen, die man

Feindlich auslegen könnte, man wußte doch, wer ich war. Ich habe mich verborgen. Ich bin nicht heimlich ins Ruhrgebiet gekommen, sondern öffentlich. Wir verbanden ruhige Haltung der Bevölkerung mit Gebiets dem Verschwinden der Schutzgelei (1), eines Brunnens von Unruhestillung Aufspießern. Dies läßt vermuten, daß diese Leute, wenn man sie in Ruhe ließe, sich dem augenblicklichen Regime anpaßten in die Verührung mit den französischen Soldaten würden. Obre die von Ber ausgehenden Befehle wäre dies, und die Ruhe würde im Ruhrgebiet herrschen. Maginot zieht hieraus folgenden Schluß: Ich und Weisse, in der die Franzosen bisher hängen seien, sei nicht die schlechteste, da die Kämpfe zwischen den Truppen und der deutschen Bevölkerung nicht heftig, aber doch einfach. Ohne die aus Berlin kommenden Befehle der Verständigung einfach. Unser Feind, Maginot, steht nicht im Ruhrgebiet, er steht in Berlin, und ich bin verzogen, erklären, daß auch der Feind der Ruhrgebiet in Berlin steht. Wenn das Reich sich bei jeder Gelegenheit einmischte, dann konnte Vorteil aller ein Modus vivendi gefunden

ann die Bevölkerung so ruhig ist, wie der
sische Kriegsminister erklärt, warum legt
dann die jüngsten Bluttaten in Vuer öhe-
liche Untersuchung soiet auf ihr Konto? Ge-
räst sich der Westfale zurück, mit Gewalt u n-
rückt er Blut und Empörung über die
Versammlungen, denen er ausgesetzt ist, über die
Beschränkung seiner Freiheit. Der Kriegs-
er sollte einmal in die Versammlungen des
er geben, da konnte er die Wahrheit über die
sagen erfahren. Herr Maginot wundert sich
an ihn ungehörig gelassen habe. Er hatte
eine Keitpetische bei sich und wird sich aus
dort herausfordernd benommen haben. Wo
er geschiedt, wird auch seinem Fremden ein
bestimmt.

Der Kriegsminister annimmt, die Schupo eine aufreisende Kasse gespielt, beweist, wie er informiert worden ist. Der Schupo kannte Arbeiter oft beinahe feindlich gegenüber. Er sah sich von ihr ganz gewiß nicht „aufreisen“ oder aber für den mit h a n d e l t e n Schupo eingetreten ist, der schlagen und gezeiten weil er dem Offiziersstapf keine Reverenzen zu zahlen wollte, so entspricht das eben einem deutlichen Charakterzuge. Ebenso töricht ist die Behauptung, die deutsche Regierung sei an dem Wunde schuld. Als die Jugendretroten verurteilt und verurteilt wurden, da traten sogar die unglücklichen Arbeiter in die Abwehrtrümmer. Die Regierung hat nichts getan, als die Volkshörnung in richtigen Bahnen zu lenken. Vor offeneren a l l t ä g i g e r Auslieferung sowohl von einem Generalstreik hat die deutsche Regierung bemerkt und tut es noch heute.

Wenn Herr Maginot daran liegt, die wirtschaftliche Stimmung zu erkunden, soll er führende Persönlichkeiten aus allen Parteien und Ständen zuhören und mit ihnen sprechen. Dann wird man unerschrocken die Wahrheit sagen. Befürchte man, man sei jetzt in Düsseldorf eine Deputierte aus Geiselfeld, ohne sie anzuhören, auf die man angewiesen ist.

englische Kriegsminister in Paris

U. Paris, 12. März. (Drahtb.) Der engl. Kriegsminister Lord Derby ist vorgestern in Paris angekommen, um mit Poincaré vor seiner Abreise nach Brüssel zu kon-

Abkommen über die englische Zone

72 Paris, 11. März. (Draht.) Nach dem
Berichterstattung des Echo de Paris
die französisch-englischen Vereinbarungen
den Zuggangsverkehr durch die englisch-
französische, soviel in gewissen politischen Krei-
se, in großen Zügen folgendes ent-
hält: 1. Die französischen Behörden können
den zehn Züge täglich durch die
mit Köln leiten. 2. Die Züge dürfen nicht
Verstärkung der französischen
sondern ausschließlich aus ihrer Be-
zung und Abfuhr dienen. 3. Sie können
Verwendung für die Beför-
ung von Ruhrkohle nach Frankfurt
am Main.

TA London, 10. März. Neuer melde
englische Regierung hat das franz
rische Abkommen über die Benut
g der Eisenbahnen in der en
Zone des Rheinlandes durch die Französ
deutschen Regierung notifiziert. Es ha

TU. Buer, 12. März. (Drahtb.) In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden in Buer zwei französische Offiziere durch Revolver-
 schüsse getödet. Die Belagerungsbehörde hat doraufhin die schärfsten Maßnahmen er-
 griffen. Der Verkehr auf den Straßen ist von abends 6 Uhr bis morgens 6 Uhr unter-
 sagt. Die Schulp war bereits vor Verhängung des Belage-
 rungszustandes abgerückt. Die beiden Bürger-
 meister sind verhaftet worden. Sämt-
 liche Zeitungen sind in Buer verboten.
 Der sich auf der Straße befindet, darf den Bürger-
 freig nicht betreten und muß die Hände aus
 den Taschen halten. Diejenigen, die mit den
 Händen in der Tasche angetroffen werden, werden
 mit Kolbenstößen bestraft.

TU. Gessentirchen, 12. März. (Droßb.) Zu dem Zwischenfall in Buer erfahren wir noch, doch nicht zwei deutsche Zivilisten der französischen Be-
hörde gestrichelt haben. Sie wollen gesehen haben,
daß die beiden Offiziere von französischen
Soldaten erschossen wurden. Bürger, die
gestern vormittag zur Kirche gingen, wurden
gezwungen, französische Plakate anzu-
kleben, die jedoch bald darauf wieder entfernt
wurden. Infolgedessen wurden die Leute gezwun-
gen, vor den angeklebten Plakaten aufzuspringen.

Zwei Leßarten.

WTB. Neddlinghausen, 11. März. Zu der Ermordung der beiden französischen Offiziere in Buer wird noch gemeldet: Einzelheiten über die Ermordung liegen noch nicht vor. Nach einer Zeitsart soll der Mord von zwei Belgien begangen worden sein, die mit den Offizieren in Streit geraten waren. Nach einer anderen Zeitsart soll der Zutritt der beiden Offiziere den Mord begangen haben.

GA. Paris, 12. März. (Fig. Draht.) In der „Ermondung“ von zwei Angehörigen der französischen Besatzungstruppen in Buer liegen zwei offizielle Äußerungen von Einerseits erstarrt. Voinette gestirbt in einer Rede, die er aus einem Banquet des Kriegervereins der früheren Jäger zu Fuß hielt: Das Verbrechen, das begangen worden ist, wird unermittelt bestraft, und die Täter werden gerächt werden. Ich werde mich morgen

Abkommen, sondern um eine praktische Vereinbarung zwischen den französischen und den englischen Generalen.

Umschwung in Italien?

WTB. London, 12. März. (Drahtb.) Der Sonderberichterstatter des „Daily Chronicle“ berichtet aus Rom, er erfahre, daß die italienische öffentliche Meinung jetzt den Ruhrunternehmen weit feindliche werde. Die Hauptaufgabe der heutigen Brüsseler Konferenz zwischen der französischen und der belgischen Regierung werde sein, den Versuch zu unternehmen, diese feindliche Haltung zu besänftigen. Wahrscheinlich werde von Seiten Italiens ein Drud unangenehmer Art ausgeübt werden, da Italien beginne, die Wirkung der Ruhrunternehmen zu fühlen.

WTB. Rom 11. März. (Drahtb.) „Die Nationale“ führt aus, Frankreich wolle unter nichtigen Vorwänden, wie das Verlangen nach unersättlichen Zahlungen, das Rheinland und Westfalen engtligig von Deutschland trennen. Hiermit trete das Ruhrproblem offiziell in eine neue Phase. Frankreich und Belgien ihre Stellung andererseits gegen England und Italien gewinnend, ihr bisheriges Verhalten aufzugeben, weil das Ruhrproblem keine französisch-belgische Sache, sondern ein europäisches Problem sei. Die Franzosen sollten nicht glauben, in Brüssel das Rhein- und Ruhrproblem lösen zu können, während die größten Verbündeten, England und Italien, abwesend seien.

Das Blatt tadelt die Rauberköftill Bonar Lam
Ein Krieg gegen Frankreich sei nicht un-
bedingt notwendig, aber selbst einen Krie-
ge brauche England nicht zu fürchte
Schließlich fordert das Blatt die eigene Regierung
auf, gewissen Stellen die Mässon zu nehmen, al-
ob Italien von der Regelung einer solchen Fra-
ausgeschlossen werden könne.

Englische Kritik.

WTB. London, 11. März. (Draht). Der „Daily Telegraph“ schreibt in einem Telegramm, heute sei das gesamte besetzte Rheingebiet und nördliches Deutschland abgeräumt worden durch etwas, was nicht weniger als eine Wiederkriegsarmee sei. Die freie Schifffahrt auf dem Rheine — ein internationales Interesse —, die durch die Errichtung der Rheinfrontier nach dem Versailles Vertrag gewährleistet wurde, bestehe augenblicklich nicht. Rheinische Provinzen allein seien die Zone der

mit General Drogoutte treffen, und ich werde mit ihm ins Auge fassen, ob alle Unterdrückungsmaßnahmen gegen die Unruhen der deutschen nationalitätlichen Verbände getroffen worden sind. Wir werden auch alle Maßnahmen und alle Sanktionen, die getroffen werden sollen, ins Auge fassen.

Andererseits erklärte der Kriegsminister Raginot in Reddinghausen, nachdem er die beiden Zeichen mit dem Kreuz der Ehrenlegion geschmidt hatte: Zwei Franzosen sind seige er nordet worden. Sie wurden von hinten erschlagen. Derartige Attentate können nicht ungestraft bleiben. Obwoh wir hier die Stärkeren sind, haben wir unsere Kraft nie mißbraucht. (!) Unsere Soldaten haben im Gegentheil immer eine ausgezeichnete Haltung benoht und gegenüber der Bevölkerung Beweise der menschlichen Güthe gegeben (!) Wir werden nicht ungestraft das Blut der Unrigen vergießen lassen. Verbrechen wie dieses, dem zwei unserer Landsleute zum Opfer gefallen sind, müssen unerbittlich Repressionen nach sich ziehen. (Es steht noch gar nicht fest, daß wirklich Deutsche die Täter sind.)

GA. Paris, 12. März. (Eig. Drahtb.) Die
Tötung zweier Franzosen im Ruhrgebiet gibt der
französischen Presse zu furchtbaren Ue-
bertriebenheiten Anlaß. Selbst gemäßigte Blät-
ter fordern die Regierung auf, diese Mordtat zu
rücken.

RU. Paris, 12. März. (Drahtb.) Zum Tode der beiden französischen Militärs melbet Havas sowie die Nachricht von dem Tode hier bekannt wurde, werden Strafmaßnahmen angeordnet, um Schritte unternommen, um die Täter zu ergreifen. Man spricht auch von einer Buße von 10 Millionen Mark, doch ist darüber noch keine amtliche Meldung zu erwarten. Sicher ist, daß, falls die Schuldigen nicht gefunden werden sollten, Frankreich sich mit den bisherigen Strafmaßnahmen nicht begnügen wird.

Schießerei zwischen französischen Soldaten und Zivilisten.

TU. Dortmund, 12. März. (Drachb.) 24
 erfahren, daß gestern abend vor einer Kirche in
 der Nähe der Straße eine Schießerei zwischen fran-
 zösischen Soldaten und deutschen Zivilisten statt-
 gefunden hat. Von der Polizei, die zur Hilfe her-
 beigekommen wurde, wurde ein Atomist durch
 einen Armschuß verletzt. Ein französischer
 Soldat wurde getötet und fünf verletzt. Auf
 Seiten der Deutschen gab es vier Verletzte. Näher-
 Einzelheiten fehlen noch.

tiefer Besorgnis an Vorstellungen seien bei der französischen Regierung bereits erhoben durch die holländische, die schwedische und die dänische Regierung. Weitere Vorstellungen würden, wie verlautete, auch von anderen ebenso interessierten Stellen erfolgen. Es sei klar, daß, solange die Kompromittirung des Problems, dem jetzt Deutschland und Frankreich gegenüberstünden, verschoben werde, der internationale Handel direkt und indirekt leide, und daß der größte Teil des Verlustes unermesslich wisse auf die Industrie und den Handel Großbritanniens fallen müsse.

**Dringliche Fragen
an die englische Regierung.**

WTB London, 11. März. „Oberster“ schreibt, einem Zeitritter, die Ruhrpolitik überläßt alle übrigen Fragen. Die gesamte Rheinlinie der Schweiz bis zur bodenständigen Grenze neben unter französischer Kontrolle wie zur Zeit Ruhrzone. Die britischen Truppen und Rouleau an Rhein seien also interniert. Frankreich beabsichtigt den Vertrag von Versailles zu brechen, ohne England und Amerika zu Rate zu ziehen. Eschli, „Oberster“ durch Gefährdung“ zu verhindern und auf beiden Seiten des Rhein unter französischer Kontrolle, die als Autonomie verpfligt, verbleiben. Das Schicksal sei jetzt der belgischen Bevölkerung soll sofort angeteilt werden. Frankreich organisiere (Marine) Meeresarmeen um unumzäunten Teil der Welt militärischen Grundrissen. In dieser Politik, Frankreich besitze ein verhältnismäßig übermäßigendes Heer, eine erhebliche Seemacht und konzentrierte sich auf Unterseeboote. Die neuhumboldtige Flotte der französischen Republik trage für der Freizugsamkeit eine Völkervereinigung. Es sei die unmittelbare Aufgabe des britischen Kabinetts, in Erfahrung bringen, was das französische Kabinet die Frage beabsichtige. Wenn Völkervereinigung nicht die endgültige Zurückweisung der Politik des neuen Völkervereinigung, durch die Ordnungsmannschaften ausgeschlossen werden sollte, geben könne, so könne man sicher sein, die Völkervereinigung beabsichtige sei. In dieser Frage müßte die britischen Minister sich rechtzeitig entscheiden, um sie im Ansehn der Welt nicht mehr Schaden zu empfangen. Es werden, als ihre Vorgänger während länger als 200 Jahre erduldet. Frankreich müßte auf die eine oder andere Weise politische Autonomie darauf geben, ob es sich weigere, den gesamten Reparaturschaden auf eine bezahlbare Summe herabzusetzen, aber es ist unendlich die dauernde Verletzung der Ruhrgebietes beabsichtigt. Ueber die nachfolgenden der französischen Völkervereinigung auf den Handel der ganzen Welt ansetzen, bemerkt „Oberster“, Ruhrland müßte bei einer unumzäunten Verlängerung dieser Verletzung länger sein. Wärsen warten und damit „Oberster“ hoffen.

Der „Dach Telegramm“ führt aus, die Schließung des britischen Handels durch die französische Landblockade und die Behinderung der freien Einfuhr werde sehr ernst genommen, ein gemeinsames Vorgehen mit anderen Seemächten nötig. Ein formeller Einbruch sei noch ausstehend.

[illegible]

Das deutsche Kinderelend im englischen Licht.

Die furchtbaren Folgen der Ruhrbeisehung für die deutsche Kinderwelt werden von Evelyn Sharp in einem warmherzigen Aufsatz des „Manchester Guardian“ geschildert, der auch für uns von Interesse ist, obwohl wir ja leider diese traurigen Zustände nur allzu gut kennen. Die Verfasserin behandelt zunächst die direkte Einwirkung der französischen Gewalttätigkeit auf die Kinder des Ruhrgebietes. „Die Beschlagnahme der Milch durch die Franzosen für sich und ihre Familien hat einen großen Mangel geschaffen“, schreibt die Verfasserin. „Auf einem anderen Gebiet wird die Beschlagnahme der Schulen des Ruhrgebietes für Kinder von den deutschen Eltern sehr schwer empfunden, da man auf eine gute Erziehung der Kinder besonderen Wert legt. Auf dem Berliner Jugendamt wurde mir erzählt, daß schon viele Kinder von der Ruhr nach Bayern, ja sogar nach Dänemark, geschickt worden sind, um dem Verbannung zu entkommen. Aber das ist natürlich nur eine kleine Minderheit, und die Tausende, die in der Besatzungszone bleiben, sind — wie heißt es — die ersten unglücklichen Opfer der unruhigen Zustände. Aber auch außerhalb der Ruhr ist die Wirkung auf die Kinder ähnlich und fast ebenso furchtbar. Man muß, um sich davon zu überzeugen, von den Straßens und Gassen fortgehen, aber man darf nicht weit zu suchen.“

Die Engländerin hat einige Volksschulen in Berlin und in anderen Städten besucht und gibt nun die erschütternden Bilder des Kinderelends, die sie wahrnahm, in ihrer Schilderung wieder: „Ich wählte eine Volksschule im Innern Berlins, wohin weder die Wohlhabenden noch die ärmsten Eltern ihre Kinder schicken. Ich konnte hier an etwa 700 bis 800 Kindern, Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren, mit aller Deutlichkeit die Entbehrungen sehen, die sie zu Hause erdulden. Etwa außerordentlich reichlich und sauber in ihrem Äußeren, hatten diese Kinder doch zum größten Teile wenig oder gar keine Unterbekleidung und sahen höflich und elend aus. Wenn man gelegentlich ein etwas runderes Kind sah, so erfuhr man in der Regel, daß es ein einziges Kind war aus dem Beamten- oder Arbeiterstand. Nur 600 von den 200 Kindern, die von dem Schularzt für die Quaderprüfung ausgewählt waren, konnten mit dieser Begünstigung bedacht werden.“

Unter diesen ergreifenden Beispielen der deutschen Kinderei sah ich in dieser Schule zwei kleine Mädchen eines Beamten, die noch in den Freistunden der Eltern ausfragen mußten, und die Kinder eines Schneiders, der zehn Kinder hatte und 25 000 Mark die Woche verlebte. Die Aderergüsse der Kinder fielen vor allem auf. Eine Achtjährige sah aus wie vierjährige und wog 38 Pfund. Ich sah nicht ein einziges Kind, das seinem Alter entsprechenden Aussehen ausstrahlte, und ich konnte dem Lehrer wohl glauben, als er mir erzählte, daß er vor dem Kriege ein überaus tüchtiges Kind in der Schule hatte, und daß es nun 123 seien.

„Die Ausbildung meiner Oberklasse ist niemals früher so schlecht gewesen“, sagte der Lehrer, und hier wie anderwärts bemerkte ich, daß in körperlicher Hinsicht die Kinder um acht Jahre herum in dem erbarmungswürdigsten Zustande waren, während in geistiger Hinsicht die von 12 bis 14

Jahren am meisten zu leiden schienen. Die ärmste Schule, die ich besuchte, war eine in der Fabrikstadt Magdeburg und bestand nur aus Anaben der Arbeiterklasse. Die Schulkinder sind vielfach im letzten Monat infolge des Kohlenmangels verhungert worden, und das vermehrt beträchtlich die Arbeit derjenigen, die mit dem jugendlichen Verbrechen zu tun haben. Hier in Magdeburg waren acht Klassen aus diesem Grunde geschlossen, und die Schule wurde in zwei Schichten abgehalten. Ich werde niemals die hungrigen Blicke der ärmlich gekleideten Anaben vergessen; ich sah nicht einen einzigen, der warm angezogen war, und viele von ihnen gingen in Pantoffeln einher, da sie keine Schuhe hatten, die jetzt das Paar 35 000 Mk. kosten. Da gab es Jungen von zehn Jahren, die ich höchstens für 4 oder 5 Jahre alt gehalten hätte. Ich kann ihre großen, traurigen Augen nicht vergessen, und ebenso wenig den Vorfall, wie ein dieser Kinder zusammenbrach und in einen Schrei ausbrach, als man es nach dem Verlust seines Vaters fragte. „Im Kriege tot!“ war nur zu häufig die Antwort auf diese Frage. Die Teuerung, die das schon herrschende Elend so sehr verschärft, ist die direkte Folge der Ruhrbeisehung, die also an der furchtbaren Steigerung der Leiden der deutschen Kinder schuld ist.“

Der tschechische Staat gegen die hungernden reichsdeutschen Kinder!

Wie und woher mitgeteilt wird, wurde die Sammlung der Kindermittel für das Deutsche Reich, die von den tschechischen Zeitungen über all durchgeführt wird, in Eger durch die tschechischen Behörden unter Angabe halloster Gründe verboten. Die tschechischen Behörden führten mit diesem Verbot einen Kampf aus, den die tschechische Presse in der letzten Zeit immer wieder ausgesprochen hat. Selbst das amtliche Organ der Regierung, die „Časopisová Republika“, beteiligte sich an der wüsten chauvinistischen Hetze gegen die hungernden und frierenden reichsdeutschen Kinder. Durch diese Hetze ist es gelungen, hatten die Zeitungen Egers die Beiträge rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Der Gesamtbeitrag der in ganz kurzer Zeit gesammelten Gelder übersteigt die Summe von 50 000 Tschechenkronen. Das Egerland hat anlässlich des 60. Jahrestages seiner Freigabe an die Krone Böhmens einmütig seinen Willen zum Anschlag auf das Deutsche Reich kundgegeben, das durch die Ausbringung des gewöhnlich geringen Betrages für die hungernden Kinder im Deutschen Reich diesen seinen Anschlag auf den tschechischen Staat, der „Freiheitsstaat“ des tschechischen Thomas Masaryk, aber bewies durch das grausam unmenschliche Verbot einer Sammlung für hungernde Kinder, daß er trotz aller humanitären Masken ein handlanger Frankreichs wahnwitziger Advokat und jädelastender Generäle ist und daß der tschechische Völkchen- und Genossenschaft noch immer vom Geist des Hannu Kautzner erfüllt ist. Dem Egerland als einem der wichtigsten Teile der tschechischen Gesellschaft dankt die reichsdeutsche Öffentlichkeit für seine Hilfe. Auch in Deutschland wird man den unerlösten tschechischen Boden nicht vergessen!

Das gesprochene Reichstagsprotokoll. Remscheiders befinden sich im Reichstagsprotokoll und links von der Reichstagsprotokoll zwei Schalltrichter. Sie helfen die tschechischen Teil eines Aufnahmeapparates dar

— Telegraphen genannt —, der die Reden auf eine Welle überträgt und so reproduzierbar macht. Der Telegraph kann fern von der Rednerbühne stehen und ist die Verhandlungen wirklich als vollständige Dokumente mit dem Stimmklang der Redner niedergelegt und für die Dauer konservierbar. Der Präsident und die Abgeordneten können sich darauf verlassen, daß die Reden nicht verloren gehen. Der Telegraph ist durch das Telegraphen alles nachvollziehbar, und nicht mehr im Wege, daß man zu Hause den Reichstagsbericht ab

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 11. März 1923.
Ev.-luth. Gemeinde Eberfeld. 1. Kirche. 9½: P. Ried. Konfirmation. 11¼: P. Ried. Konfirmation. 12¼: P. Ried. Konfirmation. 13¼: P. Ried. Konfirmation. 14¼: P. Ried. Konfirmation. 15¼: P. Ried. Konfirmation. 16¼: P. Ried. Konfirmation. 17¼: P. Ried. Konfirmation. 18¼: P. Ried. Konfirmation. 19¼: P. Ried. Konfirmation. 20¼: P. Ried. Konfirmation. 21¼: P. Ried. Konfirmation. 22¼: P. Ried. Konfirmation. 23¼: P. Ried. Konfirmation. 24¼: P. Ried. Konfirmation. 25¼: P. Ried. Konfirmation. 26¼: P. Ried. Konfirmation. 27¼: P. Ried. Konfirmation. 28¼: P. Ried. Konfirmation. 29¼: P. Ried. Konfirmation. 30¼: P. Ried. Konfirmation. 31¼: P. Ried. Konfirmation. 32¼: P. Ried. Konfirmation. 33¼: P. Ried. Konfirmation. 34¼: P. Ried. Konfirmation. 35¼: P. Ried. Konfirmation. 36¼: P. Ried. Konfirmation. 37¼: P. Ried. Konfirmation. 38¼: P. Ried. Konfirmation. 39¼: P. Ried. Konfirmation. 40¼: P. Ried. Konfirmation. 41¼: P. Ried. Konfirmation. 42¼: P. Ried. Konfirmation. 43¼: P. Ried. Konfirmation. 44¼: P. Ried. Konfirmation. 45¼: P. Ried. Konfirmation. 46¼: P. Ried. Konfirmation. 47¼: P. Ried. Konfirmation. 48¼: P. Ried. Konfirmation. 49¼: P. Ried. Konfirmation. 50¼: P. Ried. Konfirmation. 51¼: P. Ried. Konfirmation. 52¼: P. Ried. Konfirmation. 53¼: P. Ried. Konfirmation. 54¼: P. Ried. Konfirmation. 55¼: P. Ried. Konfirmation. 56¼: P. Ried. Konfirmation. 57¼: P. Ried. Konfirmation. 58¼: P. Ried. Konfirmation. 59¼: P. Ried. Konfirmation. 60¼: P. Ried. Konfirmation. 61¼: P. Ried. Konfirmation. 62¼: P. Ried. Konfirmation. 63¼: P. Ried. Konfirmation. 64¼: P. Ried. Konfirmation. 65¼: P. Ried. Konfirmation. 66¼: P. Ried. Konfirmation. 67¼: P. Ried. Konfirmation. 68¼: P. Ried. Konfirmation. 69¼: P. Ried. Konfirmation. 70¼: P. Ried. Konfirmation. 71¼: P. Ried. Konfirmation. 72¼: P. Ried. Konfirmation. 73¼: P. Ried. Konfirmation. 74¼: P. Ried. Konfirmation. 75¼: P. Ried. Konfirmation. 76¼: P. Ried. Konfirmation. 77¼: P. Ried. Konfirmation. 78¼: P. Ried. Konfirmation. 79¼: P. Ried. Konfirmation. 80¼: P. Ried. Konfirmation. 81¼: P. Ried. Konfirmation. 82¼: P. Ried. Konfirmation. 83¼: P. Ried. Konfirmation. 84¼: P. Ried. Konfirmation. 85¼: P. Ried. Konfirmation. 86¼: P. Ried. Konfirmation. 87¼: P. Ried. Konfirmation. 88¼: P. Ried. Konfirmation. 89¼: P. Ried. Konfirmation. 90¼: P. Ried. Konfirmation. 91¼: P. Ried. Konfirmation. 92¼: P. Ried. Konfirmation. 93¼: P. Ried. Konfirmation. 94¼: P. Ried. Konfirmation. 95¼: P. Ried. Konfirmation. 96¼: P. Ried. Konfirmation. 97¼: P. Ried. Konfirmation. 98¼: P. Ried. Konfirmation. 99¼: P. Ried. Konfirmation. 100¼: P. Ried. Konfirmation. 101¼: P. Ried. Konfirmation. 102¼: P. Ried. Konfirmation. 103¼: P. Ried. Konfirmation. 104¼: P. Ried. Konfirmation. 105¼: P. Ried. Konfirmation. 106¼: P. Ried. Konfirmation. 107¼: P. Ried. Konfirmation. 108¼: P. Ried. Konfirmation. 109¼: P. Ried. Konfirmation. 110¼: P. Ried. Konfirmation. 111¼: P. Ried. Konfirmation. 112¼: P. Ried. Konfirmation. 113¼: P. Ried. Konfirmation. 114¼: P. Ried. Konfirmation. 115¼: P. Ried. Konfirmation. 116¼: P. Ried. Konfirmation. 117¼: P. Ried. Konfirmation. 118¼: P. Ried. Konfirmation. 119¼: P. Ried. Konfirmation. 120¼: P. Ried. Konfirmation. 121¼: P. Ried. Konfirmation. 122¼: P. Ried. Konfirmation. 123¼: P. Ried. Konfirmation. 124¼: P. Ried. Konfirmation. 125¼: P. Ried. Konfirmation. 126¼: P. Ried. Konfirmation. 127¼: P. Ried. Konfirmation. 128¼: P. Ried. Konfirmation. 129¼: P. Ried. Konfirmation. 130¼: P. Ried. Konfirmation. 131¼: P. Ried. Konfirmation. 132¼: P. Ried. Konfirmation. 133¼: P. Ried. Konfirmation. 134¼: P. Ried. Konfirmation. 135¼: P. Ried. Konfirmation. 136¼: P. Ried. Konfirmation. 137¼: P. Ried. Konfirmation. 138¼: P. Ried. Konfirmation. 139¼: P. Ried. Konfirmation. 140¼: P. Ried. Konfirmation. 141¼: P. Ried. Konfirmation. 142¼: P. Ried. Konfirmation. 143¼: P. Ried. Konfirmation. 144¼: P. Ried. Konfirmation. 145¼: P. Ried. Konfirmation. 146¼: P. Ried. Konfirmation. 147¼: P. Ried. Konfirmation. 148¼: P. Ried. Konfirmation. 149¼: P. Ried. Konfirmation. 150¼: P. Ried. Konfirmation. 151¼: P. Ried. Konfirmation. 152¼: P. Ried. Konfirmation. 153¼: P. Ried. Konfirmation. 154¼: P. Ried. Konfirmation. 155¼: P. Ried. Konfirmation. 156¼: P. Ried. Konfirmation. 157¼: P. Ried. Konfirmation. 158¼: P. Ried. Konfirmation. 159¼: P. Ried. Konfirmation. 160¼: P. Ried. Konfirmation. 161¼: P. Ried. Konfirmation. 162¼: P. Ried. Konfirmation. 163¼: P. Ried. Konfirmation. 164¼: P. Ried. Konfirmation. 165¼: P. Ried. Konfirmation. 166¼: P. Ried. Konfirmation. 167¼: P. Ried. Konfirmation. 168¼: P. Ried. Konfirmation. 169¼: P. Ried. Konfirmation. 170¼: P. Ried. Konfirmation. 171¼: P. Ried. Konfirmation. 172¼: P. Ried. Konfirmation. 173¼: P. Ried. Konfirmation. 174¼: P. Ried. Konfirmation. 175¼: P. Ried. Konfirmation. 176¼: P. Ried. Konfirmation. 177¼: P. Ried. Konfirmation. 178¼: P. Ried. Konfirmation. 179¼: P. Ried. Konfirmation. 180¼: P. Ried. Konfirmation. 181¼: P. Ried. Konfirmation. 182¼: P. Ried. Konfirmation. 183¼: P. Ried. Konfirmation. 184¼: P. Ried. Konfirmation. 185¼: P. Ried. Konfirmation. 186¼: P. Ried. Konfirmation. 187¼: P. Ried. Konfirmation. 188¼: P. Ried. Konfirmation. 189¼: P. Ried. Konfirmation. 190¼: P. Ried. Konfirmation. 191¼: P. Ried. Konfirmation. 192¼: P. Ried. Konfirmation. 193¼: P. Ried. Konfirmation. 194¼: P. Ried. Konfirmation. 195¼: P. Ried. Konfirmation. 196¼: P. Ried. Konfirmation. 197¼: P. Ried. Konfirmation. 198¼: P. Ried. Konfirmation. 199¼: P. Ried. Konfirmation. 200¼: P. Ried. Konfirmation. 201¼: P. Ried. Konfirmation. 202¼: P. Ried. Konfirmation. 203¼: P. Ried. Konfirmation. 204¼: P. Ried. Konfirmation. 205¼: P. Ried. Konfirmation. 206¼: P. Ried. Konfirmation. 207¼: P. Ried. Konfirmation. 208¼: P. Ried. Konfirmation. 209¼: P. Ried. Konfirmation. 210¼: P. Ried. Konfirmation. 211¼: P. Ried. Konfirmation. 212¼: P. Ried. Konfirmation. 213¼: P. Ried. Konfirmation. 214¼: P. Ried. Konfirmation. 215¼: P. Ried. Konfirmation. 216¼: P. Ried. Konfirmation. 217¼: P. Ried. Konfirmation. 218¼: P. Ried. Konfirmation. 219¼: P. Ried. Konfirmation. 220¼: P. Ried. Konfirmation. 221¼: P. Ried. Konfirmation. 222¼: P. Ried. Konfirmation. 223¼: P. Ried. Konfirmation. 224¼: P. Ried. Konfirmation. 225¼: P. Ried. Konfirmation. 226¼: P. Ried. Konfirmation. 227¼: P. Ried. Konfirmation. 228¼: P. Ried. Konfirmation. 229¼: P. Ried. Konfirmation. 230¼: P. Ried. Konfirmation. 231¼: P. Ried. Konfirmation. 232¼: P. Ried. Konfirmation. 233¼: P. Ried. Konfirmation. 234¼: P. Ried. Konfirmation. 235¼: P. Ried. Konfirmation. 236¼: P. Ried. Konfirmation. 237¼: P. Ried. Konfirmation. 238¼: P. Ried. Konfirmation. 239¼: P. Ried. Konfirmation. 240¼: P. Ried. Konfirmation. 241¼: P. Ried. Konfirmation. 242¼: P. Ried. Konfirmation. 243¼: P. Ried. Konfirmation. 244¼: P. Ried. Konfirmation. 245¼: P. Ried. Konfirmation. 246¼: P. Ried. Konfirmation. 247¼: P. Ried. Konfirmation. 248¼: P. Ried. Konfirmation. 249¼: P. Ried. Konfirmation. 250¼: P. Ried. Konfirmation. 251¼: P. Ried. Konfirmation. 252¼: P. Ried. Konfirmation. 253¼: P. Ried. Konfirmation. 254¼: P. Ried. Konfirmation. 255¼: P. Ried. Konfirmation. 256¼: P. Ried. Konfirmation. 257¼: P. Ried. Konfirmation. 258¼: P. Ried. Konfirmation. 259¼: P. Ried. Konfirmation. 260¼: P. Ried. Konfirmation. 261¼: P. Ried. Konfirmation. 262¼: P. Ried. Konfirmation. 263¼: P. Ried. Konfirmation. 264¼: P. Ried. Konfirmation. 265¼: P. Ried. Konfirmation. 266¼: P. Ried. Konfirmation. 267¼: P. Ried. Konfirmation. 268¼: P. Ried. Konfirmation. 269¼: P. Ried. Konfirmation. 270¼: P. Ried. Konfirmation. 271¼: P. Ried. Konfirmation. 272¼: P. Ried. Konfirmation. 273¼: P. Ried. Konfirmation. 274¼: P. Ried. Konfirmation. 275¼: P. Ried. Konfirmation. 276¼: P. Ried. Konfirmation. 277¼: P. Ried. Konfirmation. 278¼: P. Ried. Konfirmation. 279¼: P. Ried. Konfirmation. 280¼: P. Ried. Konfirmation. 281¼: P. Ried. Konfirmation. 282¼: P. Ried. Konfirmation. 283¼: P. Ried. Konfirmation. 284¼: P. Ried. Konfirmation. 285¼: P. Ried. Konfirmation. 286¼: P. Ried. Konfirmation. 287¼: P. Ried. Konfirmation. 288¼: P. Ried. Konfirmation. 289¼: P. Ried. Konfirmation. 290¼: P. Ried. Konfirmation. 291¼: P. Ried. Konfirmation. 292¼: P. Ried. Konfirmation. 293¼: P. Ried. Konfirmation. 294¼: P. Ried. Konfirmation. 295¼: P. Ried. Konfirmation. 296¼: P. Ried. Konfirmation. 297¼: P. Ried. Konfirmation. 298¼: P. Ried. Konfirmation. 299¼: P. Ried. Konfirmation. 300¼: P. Ried. Konfirmation. 301¼: P. Ried. Konfirmation. 302¼: P. Ried. Konfirmation. 303¼: P. Ried. Konfirmation. 304¼: P. Ried. Konfirmation. 305¼: P. Ried. Konfirmation. 306¼: P. Ried. Konfirmation. 307¼: P. Ried. Konfirmation. 308¼: P. Ried. Konfirmation. 309¼: P. Ried. Konfirmation. 310¼: P. Ried. Konfirmation. 311¼: P. Ried. Konfirmation. 312¼: P. Ried. Konfirmation. 313¼: P. Ried. Konfirmation. 314¼: P. Ried. Konfirmation. 315¼: P. Ried. Konfirmation. 316¼: P. Ried. Konfirmation. 317¼: P. Ried. Konfirmation. 318¼: P. Ried. Konfirmation. 319¼: P. Ried. Konfirmation. 320¼: P. Ried. Konfirmation. 321¼: P. Ried. Konfirmation. 322¼: P. Ried. Konfirmation. 323¼: P. Ried. Konfirmation. 324¼: P. Ried. Konfirmation. 325¼: P. Ried. Konfirmation. 326¼: P. Ried. Konfirmation. 327¼: P. Ried. Konfirmation. 328¼: P. Ried. Konfirmation. 329¼: P. Ried. Konfirmation. 330¼: P. Ried. Konfirmation. 331¼: P. Ried. Konfirmation. 332¼: P. Ried. Konfirmation. 333¼: P. Ried. Konfirmation. 334¼: P. Ried. Konfirmation. 335¼: P. Ried. Konfirmation. 336¼: P. Ried. Konfirmation. 337¼: P. Ried. Konfirmation. 338¼: P. Ried. Konfirmation. 339¼: P. Ried. Konfirmation. 340¼: P. Ried. Konfirmation. 341¼: P. Ried. Konfirmation. 342¼: P. Ried. Konfirmation. 343¼: P. Ried. Konfirmation. 344¼: P. Ried. Konfirmation. 345¼: P. Ried. Konfirmation. 346¼: P. Ried. Konfirmation. 347¼: P. Ried. Konfirmation. 348¼: P. Ried. Konfirmation. 349¼: P. Ried. Konfirmation. 350¼: P. Ried. Konfirmation. 351¼: P. Ried. Konfirmation. 352¼: P. Ried. Konfirmation. 353¼: P. Ried. Konfirmation. 354¼: P. Ried. Konfirmation. 355¼: P. Ried. Konfirmation. 356¼: P. Ried. Konfirmation. 357¼: P. Ried. Konfirmation. 358¼: P. Ried. Konfirmation. 359¼: P. Ried. Konfirmation. 360¼: P. Ried. Konfirmation. 361¼: P. Ried. Konfirmation. 362¼: P. Ried. Konfirmation. 363¼: P. Ried. Konfirmation. 364¼: P. Ried. Konfirmation. 365¼: P. Ried. Konfirmation. 366¼: P. Ried. Konfirmation. 367¼: P. Ried. Konfirmation. 368¼: P. Ried. Konfirmation. 369¼: P. Ried. Konfirmation. 370¼: P. Ried. Konfirmation. 371¼: P. Ried. Konfirmation. 372¼: P. Ried. Konfirmation. 373¼: P. Ried. Konfirmation. 374¼: P. Ried. Konfirmation. 375¼: P. Ried. Konfirmation. 376¼: P. Ried. Konfirmation. 377¼: P. Ried. Konfirmation. 378¼: P. Ried. Konfirmation. 379¼: P. Ried. Konfirmation. 380¼: P. Ried. Konfirmation. 381¼: P. Ried. Konfirmation. 382¼: P. Ried. Konfirmation. 383¼: P. Ried. Konfirmation. 384¼: P. Ried. Konfirmation. 385¼: P. Ried. Konfirmation. 386¼: P. Ried. Konfirmation. 387¼: P. Ried. Konfirmation. 388¼: P. Ried. Konfirmation. 389¼: P. Ried. Konfirmation. 390¼: P. Ried. Konfirmation. 391¼: P. Ried. Konfirmation. 392¼: P. Ried. Konfirmation. 393¼: P. Ried. Konfirmation. 394¼: P. Ried. Konfirmation. 395¼: P. Ried. Konfirmation. 396¼: P. Ried. Konfirmation. 397¼: P. Ried. Konfirmation. 398¼: P. Ried. Konfirmation. 399¼: P. Ried. Konfirmation. 400¼: P. Ried. Konfirmation. 401¼: P. Ried. Konfirmation. 402¼: P. Ried. Konfirmation. 403¼: P. Ried. Konfirmation. 404¼: P. Ried. Konfirmation. 405¼: P. Ried. Konfirmation. 406¼: P. Ried. Konfirmation. 407¼: P. Ried. Konfirmation. 408¼: P. Ried. Konfirmation. 409¼: P. Ried. Konfirmation. 410¼: P. Ried. Konfirmation. 411¼: P. Ried. Konfirmation. 412¼: P. Ried. Konfirmation. 413¼: P. Ried. Konfirmation. 414¼: P. Ried. Konfirmation. 415¼: P. Ried. Konfirmation. 416¼: P. Ried. Konfirmation. 417¼: P. Ried. Konfirmation. 418¼: P. Ried. Konfirmation. 419¼: P. Ried. Konfirmation. 420¼: P. Ried. Konfirmation. 421¼: P. Ried. Konfirmation. 422¼: P. Ried. Konfirmation. 423¼: P. Ried. Konfirmation. 424¼: P. Ried. Konfirmation. 425¼: P. Ried. Konfirmation. 426¼: P. Ried. Konfirmation. 427¼: P. Ried. Konfirmation. 428¼: P. Ried. Konfirmation. 429¼: P. Ried. Konfirmation. 430¼: P. Ried. Konfirmation. 431¼: P. Ried. Konfirmation. 432¼: P. Ried. Konfirmation. 433¼: P. Ried. Konfirmation. 434¼: P. Ried. Konfirmation. 435¼: P. Ried. Konfirmation. 436¼: P. Ried. Konfirmation. 437¼: P. Ried. Konfirmation. 438¼: P. Ried. Konfirmation. 439¼: P. Ried. Konfirmation. 440¼: P. Ried. Konfirmation. 441¼: P. Ried. Konfirmation. 442¼: P. Ried. Konfirmation. 443¼: P. Ried. Konfirmation. 444¼: P. Ried. Konfirmation. 445¼: P. Ried. Konfirmation. 446¼: P. Ried. Konfirmation. 447¼: P. Ried. Konfirmation. 448¼: P. Ried. Konfirmation. 449¼: P. Ried. Konfirmation. 450¼: P. Ried. Konfirmation. 451¼: P. Ried. Konfirmation. 452¼: P. Ried. Konfirmation. 453¼: P. Ried. Konfirmation. 454¼: P. Ried. Konfirmation. 455¼: P. Ried. Konfirmation. 456¼: P. Ried. Konfirmation. 457¼: P. Ried. Konfirmation. 458¼: P. Ried. Konfirmation. 459¼: P. Ried. Konfirmation. 460¼: P. Ried. Konfirmation. 461¼: P. Ried. Konfirmation. 462¼: P. Ried. Konfirmation. 463¼: P. Ried. Konfirmation. 464¼: P. Ried. Konfirmation. 465¼: P. Ried. Konfirmation. 466¼: P. Ried. Konfirmation. 467¼: P. Ried. Konfirmation. 468¼: P. Ried. Konfirmation. 469¼: P. Ried. Konfirmation. 470¼: P. Ried. Konfirmation. 471¼: P. Ried. Konfirmation. 472¼: P. Ried. Konfirmation. 473¼: P. Ried. Konfirmation. 474¼: P. Ried. Konfirmation. 475¼: P. Ried. Konfirmation. 476¼: P. Ried. Konfirmation. 477¼: P. Ried. Konfirmation. 478¼: P. Ried. Konfirmation. 479¼: P. Ried. Konfirmation. 480¼: P. Ried. Konfirmation. 481¼: P. Ried. Konfirmation. 482¼: P. Ried. Konfirmation. 483¼: P. Ried. Konfirmation. 484¼: P. Ried. Konfirmation. 485¼: P. Ried. Konfirmation. 486¼: P. Ried. Konfirmation. 487¼: P. Ried. Konfirmation. 488¼: P. Ried. Konfirmation. 489¼: P. Ried. Konfirmation. 490¼: P. Ried. Konfirmation. 491¼: P. Ried. Konfirmation. 492¼: P. Ried. Konfirmation. 493¼: P. Ried. Konfirmation. 494¼: P. Ried. Konfirmation. 495¼: P. Ried. Konfirmation. 496¼: P. Ried. Konfirmation. 497¼: P. Ried. Konfirmation. 498¼: P. Ried. Konfirmation. 499¼: P. Ried. Konfirmation. 500¼: P. Ried. Konfirmation. 501¼: P. Ried. Konfirmation. 502¼: P. Ried. Konfirmation. 503¼: P. Ried. Konfirmation. 504¼: P. Ried. Konfirmation. 505¼: P. Ried. Konfirmation. 506¼: P. Ried. Konfirmation. 507¼: P. Ried. Konfirmation. 508¼: P. Ried. Konfirmation. 509¼: P. Ried. Konfirmation. 510¼: P. Ried. Konfirmation. 511¼: P. Ried. Konfirmation. 512¼: P. Ried. Konfirmation. 513¼: P. Ried. Konfirmation. 514¼: P. Ried. Konfirmation. 515¼: P. Ried. Konfirmation. 516¼: P. Ried. Konfirmation. 517¼: P. Ried. Konfirmation. 518¼: P. Ried. Konfirmation. 519¼: P. Ried. Konfirmation. 520¼: P. Ried. Konfirmation. 521¼: P. Ried. Konfirmation. 522¼: P. Ried. Konfirmation. 523¼: P. Ried. Konfirmation. 524¼: P. Ried. Konfirmation. 525¼: P. Ried. Konfirmation. 526¼: P. Ried. Konfirmation. 527¼: P. Ried. Konfirmation. 528¼: P. Ried. Konfirmation. 529¼: P. Ried. Konfirmation. 530¼: P. Ried. Konfirmation. 531¼: P. Ried. Konfirmation. 532¼: P. Ried. Konfirmation. 533¼: P. Ried. Konfirmation. 534¼: P. Ried. Konfirmation. 535¼: P. Ried. Konfirmation. 536¼: P. Ried. Konfirmation. 537¼: P. Ried. Konfirmation. 538¼: P. Ried. Konfirmation. 539¼: P. Ried. Konfirmation. 540¼: P. Ried. Konfirmation. 541¼: P. Ried. Konfirmation. 542¼: P. Ried. Konfirmation. 543¼: P. Ried. Konfirmation. 544¼: P. Ried. Konfirmation. 545¼: P. Ried. Konfirmation. 546¼: P. Ried. Konfirmation. 547¼: P. Ried. Konfirmation. 548¼: P. Ried. Konfirmation. 549¼: P. Ried. Konfirmation. 550¼: P. Ried. Konfirmation. 551¼: P. Ried. Konfirmation. 552¼: P. Ried. Konfirmation. 553¼: P. Ried. Konfirmation. 554¼: P. Ried. Konfirmation. 555¼: P. Ried. Konfirmation. 556¼: P. Ried. Konfirmation. 557¼: P. Ried. Konfirmation. 558¼: P. Ried. Konfirmation. 559¼: P. Ried. Konfirmation. 560¼: P. Ried. Konfirmation. 561¼: P. Ried. Konfirmation. 562¼: P. Ried. Konfirmation. 563¼: P. Ried. Konfirmation. 564¼: P. Ried. Konfirmation. 565¼: P. Ried. Konfirmation. 566¼: P. Ried. Konfirmation. 567¼: P. Ried. Konfirmation. 568¼: P. Ried. Konfirmation. 569¼: P. Ried. Konfirmation. 570¼: P. Ried. Konfirmation. 571¼: P. Ried. Konfirmation. 572¼: P. Ried. Konfirmation. 573¼: P. Ried. Konfirmation. 574¼: P. Ried. Konfirmation. 575¼: P. Ried. Konfirmation. 576¼: P. Ried. Konfirmation. 577¼: P. Ried. Konfirmation. 578¼: P. Ried. Konfirmation. 579¼: P. Ried. Konfirmation. 580¼: P. Ried. Konfirmation. 581¼: P. Ried. Konfirmation. 582¼: P. Ried. Konfirmation. 583¼: P. Ried. Konfirmation. 584¼: P. Ried. Konfirmation. 585¼: P. Ried. Konfirmation. 586¼: P. Ried. Konfirmation. 587¼: P. Ried. Konfirmation. 588¼: P. Ried. Konfirmation. 589¼: P. Ried. Konfirmation. 590¼: P. Ried. Konfirmation. 591¼: P. Ried. Konfirmation. 592¼: P. Ried. Konfirmation. 593¼: P. Ried. Konfirmation. 594¼: P. Ried. Konfirmation. 595¼: P. Ried. Konfirmation. 596¼: P. Ried. Konfirmation. 597¼: P. Ried. Konfirmation. 598¼: P. Ried. Konfirmation. 599¼: P. Ried. Konfirmation. 600¼: P. Ried. Konfirmation. 601¼: P. Ried. Konfirmation. 602¼: P. Ried. Konfirmation. 603¼: P. Ried. Konfirmation. 604¼: P. Ried. Konfirmation. 605¼: P. Ried. Konfirmation. 606¼: P. Ried. Konfirmation. 607¼: P. Ried. Konfirmation. 608¼: P. Ried. Konfirmation. 609¼: P. Ried. Konfirmation. 610¼: P. Ried. Konfirmation. 611¼: P. Ried. Konfirmation. 612¼: P. Ried. Konfirmation. 613¼: P. Ried. Konfirmation. 614¼: P. Ried. Konfirmation. 615¼: P. Ried. Konfirmation. 616¼: P. Ried. Konfirmation. 617¼: P. Ried. Konfirmation. 618¼: P. Ried. Konfirmation. 619¼: P. Ried. Konfirmation. 620¼: P. Ried. Konfirmation. 621¼: P. Ried. Konfirmation. 622¼: P. Ried. Konfirmation. 623¼: P. Ried. Konfirmation. 624¼: P. Ried. Konfirmation. 625¼: P. Ried. Konfirmation. 626¼: P. Ried. Konfirmation. 627¼: P. Ried. Konfirmation. 628¼: P. Ried. Konfirmation. 629¼: P. Ried. Konfirmation. 630¼: P. Ried. Konfirmation. 631¼: P. Ried. Konfirmation. 632¼: P. Ried. Konfirmation. 633¼: P. Ried. Konfirmation. 634¼: P. Ried. Konfirmation. 635¼: P. Ried. Konfirmation. 636¼: P. Ried. Konfirmation. 637¼: P. Ried. Konfirmation. 638¼: P. Ried. Konfirmation. 639¼: P. Ried. Konfirmation. 640¼: P. Ried. Konfirmation. 641¼: P. Ried. Konfirmation. 642¼: P. Ried. Konfirmation. 643¼: P. Ried. Konfirmation. 644¼: P. Ried. Konfirmation. 645¼: P. Ried. Konfirmation. 646¼: P. Ried. Konfirmation. 647¼: P. Ried. Konfirmation. 648¼: P. Ried. Konfirmation. 649¼: P. Ried. Konfirmation. 650¼: P. Ried. Konfirmation. 651¼: P. Ried. Konfirmation. 652¼: P. Ried. Konfirmation. 653¼: P. Ried. Konfirmation. 654¼: P. Ried. Konfirmation. 655¼: P. Ried. Konfirmation. 656¼: P. Ried. Konfirmation. 657¼: P. Ried. Konfirmation. 658¼: P. Ried. Konfirmation. 659¼: P. Ried. Konfirmation. 660¼: P. Ried. Konfirmation. 661¼: P. Ried. Konfirmation. 662¼: P. Ried. Konfirmation. 663¼: P. Ried. Konfirmation. 664¼: P. Ried. Konfirmation. 665¼: P. Ried. Konfirmation. 666¼: P. Ried. Konfirmation. 667¼: P. Ried. Konfirmation. 668¼: P. Ried. Konfirmation. 669¼: P. Ried. Konfirmation. 670¼: P. Ried. Konfirmation. 671¼: P. Ried. Konfirmation. 672¼: P. Ried. Konfirmation. 673¼: P. Ried. Konfirmation. 674¼: P. Ried. Konfirmation. 675¼: P. Ried. Konfirmation. 676¼: P. Ried. Konfirmation. 677¼: P. Ried. Konfirmation. 678¼: P. Ried. Konfirmation. 679¼: P. Ried. Konfirmation. 680¼: P. Ried. Konfirmation. 681¼: P. Ried. Konfirmation. 682¼: P. Ried. Konfirmation. 683¼: P. Ried. Konfirmation. 684¼: P. Ried. Konfirmation. 685¼: P. Ried. Konfirmation. 686¼: P. Ried. Konfirmation. 687¼: P. Ried. Konfirmation. 688¼: P. Ried. Konfirmation. 689¼: P. Ried. Konfirmation. 690¼: P. Ried. Konfirmation. 691¼: P. Ried. Konfirmation. 692¼: P. Ried. Konfirmation. 693¼: P. Ried. Konfirmation. 694¼: P. Ried. Konfirmation. 695¼: P. Ried. Konfirmation. 696¼: P. Ried. Konfirmation. 697¼: P. Ried. Konfirmation. 698¼: P. Ried. Konfirmation. 699¼: P. Ried. Konfirmation. 700¼: P. Ried. Konfirmation. 701¼: P. Ried. Konfirmation. 702¼: P. Ried
